

Zeugnisübergabe und Verabschiedung der Fachoberschulklassen

Gebührend entlassen wurden am 09. Juli 2024 die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschulklassen 12FO8.1, 12FO8.2 und 12FO8B. Insgesamt durften 61 Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse entgegennehmen. Viele wurden von ihren Eltern und Freunden begleitet und freuten sich darüber, nach zwei lernreichen Jahren endlich das lang ersehnte Abschlusszeugnis überreicht zu bekommen.

Zunächst richtete die Abteilungsleiterin, Frau Baumhauer, ihre Abschluss Worte an die Anwesenden. Sie sprach davon die neuen Herausforderungen, die nun kommen werden, anzunehmen und verglich diese mit dem Ausdauersport, bei dem alle ihre Schülerinnen und Schüler durchgehalten hätten. Sie forderte die Abgehenden dazu auf, diese erlangte Kondition auf das Neue, das alle erwartet, zu übertragen.



Anschließend verabschiedete der Klassenlehrer, Herr Braun, ein Mathelehrer, seine Klasse 12FO8.1. Er hielt eine stilvolle und lustige mathematische Rede, in der er verglich, Parallelen zog, Hypotenusen bildete, dividierte, multiplizierte, Funktionen darstellte und seine „Primzahlen“ ehrte.



Frau Schmich-Barth, Klassenlehrerin und Deutschlehrerin ihrer 12F08.2 bedankte sich für ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Jahr, in dem man sich zusammen durch „Woyzeck“ und „Corpus Delicti“ quälte und mahnte mit Büchners Worten „Bildungs als Kostbarkeit“ zu sehen und nach Juli Zeh das „Recht auf Selbstbestimmung“ zu wahren. Der Konjunktiv sei immer eine Herausforderung gewesen und hätte für viele unüberwindbare Hürden dargestellt.



Zum Schluss verabschiedete Herr Seidl, ebenfalls Deutschlehrer, seine 12FO8B; auch er bedankte sich für ein gelungenes und erfolgreiches Schuljahr. Er verglich das erfolgreich absolvierte Schaffensjahr mit einer Rose. Dornen, die Herausforderungen darstellten, Klassenarbeiten und Prüfungen, die bestanden werden wollten, aber letztendlich, wenn man die schöne Blüte betrachte, ein erfolgreicher Abschluss gelungen sei. Eltern und Angehörige stellten die langen Wurzeln der Rose dar, die Halt und Zuversicht geben würden.

Alle Absolventinnen und Absolventen erhielten zu ihrem Zeugnis eine Rose überreicht, welche die Zuneigung symbolisieren sollte. Zwei Schüler erhielten zusätzlich einen Buchpreis dafür, eine EINS vor dem Komma stehen zu haben. Zwei Jahre vergingen wie im Flug, bei dem die meisten auf eine erfolgreiche Landung zurückblicken können.